

Of Boots and Heels

Von Jyll

Kapitel 13: 1. Szene

"Seh ich aus als ob ich was von Blumen verstehen würde?", fragte Aoi stirnrunzelnd und setzte sich eine Sonnenbrille mit blau gefärbten Gläsern auf.

Ruki schnitt eine Grimasse und probierte selbst eine Pilotenbrille, während er sich von allen Seiten im Spiegel betrachtete.

"Was weiss ich denn von deinen geheimen Talenten?", motzte er.

"Klär mich mal auf.", bat Aoi, als er gerade die Sonnenbrille tauschte.

Ruki seufzte und schilderte seinem Freund was er im Internet gefunden hatte über die Schwertlilien von Reita.

Aoi glotzte ihn ungläubig an, bevor er sich die Brille die Nase hochschob und einen Kontrollblick in den Spiegel warf. "Denkst du, das war Absicht? Der hat doch keine Ahnung von Blumen oder?"

"Vielleicht wurde er ja beraten." schlug Ruki vor und legte seufzend eine Brille zurück, die ihn wie ien Fliege aussehen liess.

"Tja, kann schon sein...was für Blumen hatte ich dir nochmal geschenkt"

"Rosen." Ruki warf ihm einen vernichtenden Blick zu. "Und die hatte ich selbst bezahlt!"

"Hm, hättest du dir nicht etwas mehr Mühe geben können? Rosen sind so 0815..." Aoi wich aus Reflex Rukis Handkante aus, da er schon wusste, dass er sowas kassierte nach einem blöden Spruch.

"Du bist, wie so oft, keine Hilfe.", kommentierte Ruki und zog Aoi aus dem Brillengeschäft.

"Lass uns zurück gehen, ich muss arbeiten. Auf dem Weg dahin könntest du mal deine zwei Hirnzellen anstrengen über was ich machen soll...verzeih ich ihm? Er hat sich wenigstens entschuldigt, was wahrscheinlich nur einmal all Schaltjahr passiert..."

Aoi zuckte mit dne Achseln. "Musst du doch selbst wissen...deswegen hüpfst du ja noch nicht in sein Bett, oder...?"

Ruki knurrte nur als Antwort.

Zur gleichen Zeit sass Reita vor seinem Notizbuch und zermartete sich das Hirn über die neue Ausgabe von 'Torture'. Morgen sollte das Überthema vorgestellt werden und zwar von ihm als der neue Leiter des Moderesorts...zumindest solange er Ruki ersetzte. Ruki...sein Blick fiel auf das kleine Päckchen auf seinem Tisch. Eigentlich hätte das in Rukis Büro landen sollen, aber stattdessen hatte er sich tatsächlich entschuldigt oder so was ähnliches, war dann sauer geworden, dass er es getan hatte und abgedampft ohne es zu übergeben. Und jetzt war es ihm zu blöd. Ruki würde eh schon wieder nicht mit ihm reden, ausser vielleicht über die Arbeit. Der ganze

Fortschritt der letzten Tage, mühsam erarbeitet, auf einen Schlag vernichtet.

"Hornochse...", beschimpfte Reita sich selbst und starrte auf das weisse Blatt Papier vor sich. Sein Kopf war gerade mit gähnender Leere erfüllt. Er fragte sich ohne es verhindern zu können, ob Ruki wohl eine Idee hatte, aber er war viel zu stolz, um nachzufragen. War ja auch nicht sicher, ob dieser ihm Antwort gab. Oder ob er überhaupt schon von der Mittagspause zurück war. Er hatte ihn vor über einer Stunde zufällig dabei beobachtet, wie er von seinem Freund Aoi abgeholt worden war. Reita malträtierte seinen Kaugummi stärker. Just in dem Moment klopfte es einmal kurz und laut an der Tür, bevor dieselbe aufgerissen wurde und natürlich nur der eine, der sich so unverfroren benahm, darin stand. "Uruha?", fragte Reita verblüfft. "Waren wir verabredet?"

"Nö!" Der Blonde grinste und warf sich nonchalant auf die Besuchercouch. "Ich hatte so ein Kribbeln in der Nase und schlussfolgerte, dass du an mich denkst", grinste er selbstverliebt.

Reita seufzte nur genervt. "Eigentlich...", stoppte sich aber sofort. Er würde Uruha sicher nicht verraten, woran er eigentlich gerade gedacht hatte. "...tatsächlich hätte ich eine Frage an dich...als du diesen...Aoi weggelockt hast, war das schwer oder leicht und wie hast du das überhaupt gemacht?"

Uruha sah ihn etwas verwundert an, grinste dann aber schonw ieder selbstsicher. "Warum willst du das wissen? Hoffst du auf Tipps für deinen Kleinen?" Er kanckte mit seinen Handknöcheln. Reita verdrehte die Augen. "Ne, danke. Es geht mir mehr darum ob Aoi schon bald aus dem Spiel ist und ob die zwei wirklich was miteinander haben." "Hmm denkst du das war gefakt?" Uruha runzelte die Stirn. "Das würde aber vielleicht erklären..." Er unterbrach, als auf dem Gang Stimmen laut wurden - ganz deutlich die von Ruki und Aoi. Reita zuckte ebenfalls zusammen. "Shit, sie dürfen dich hier nicht sehen. Wenn Aoi dich erkennt, fliegt auf, dass du ihn absichtlich von Ruki weggelockt hast. Dann wird er noch viel wütender auf mich..."

Immerhin schien Uruha zu kapiieren und sprang auf. Wie Verbrecher gingen sie zur Tür und Reita steckte sehr vorsichtig den Kopf heraus und linste den Flur entlang. Ruki und Aoi verschwanden soeben in dessen Büro.

"Ok, schnell", raunte Reita seinem Kumpel zu und schob ihn aus der Tür."

"Tz tz tz, so behandelt man einen Freund...", meinte der noch und schlenderte den Gang entlang, dass Reita fast wahnsinnig wurde, bog dann aber zum Lift ab.

Erleichtert schloss der Grosse die Tür wieder, setzte sich zurück an den Schreibtisch und starrte wieder auf das leere Blatt. Verdammt.

Uruha trommelte derweil ungeduldig mit den Fingernägeln auf seinen verschränkten Armen herum. Der Lift steckte schon seit einer Ewigkeit zwei Stockwerke tiefer laut Anzeige und reagierte auch nicht egal wie oft er auf den Knopf drückte. Gerade als er beschloss, die Treppe zu nehmen, wurde er von hinten gepackt und in den Kopierraum neben der Tür zum Treppenhaus buggsiert. "ich geh doch schon!", wehrte sich Uruah, da er dachte, Reita würde ihm gleiche eine ungeduldige Standpauke halten, doch blinzelte stattdessen verdutzt in Aois Gesicht. "Ach wirklich, bist doch bestimmt noch nicht lange hier..."

Uruha sank, untypisch für ihn, kurz das Herz in die Hose. "Ehem, hi, was für ein Zufall dich hier zu treffen Aoi...", brabbelte er gleich komplett unüberlegt los und hätte sich im selben Moment ohrfeigen können, doch Aoi grinste bereits triumphierend. "Aha! Du weisst als ogenau wer ich bin Da bist du mir gegenüber klar im Vorteil, denn ich weiss nicht, wie du heisst, nur, dass du Reita zu Willen bist."

Uruha schnappte empört nach Luft nach dieser Aussage. "Ich bin ihm nicht *zu Willen!* Ich hab bloss einem Kumpel ausgeholfen. Und mein Name tut gar nichts zur Sache.", schob er noch nach und verschränkte wieder die Arme. Aoi stand direkt vor ihm und hinter sich spürte er die Wand. Das Grinsen des anderen wurde noch breiter, wenn das überhaupt ging. Er hatte umwerfend schöne weisse Zähne.

"Aushelfen nennst du also Spionage und sexuelle Verführung ja?", raunte er und machte einen Schritt auf ihn zu. Dann schien ihm jedoch etwas einzufallen und er stoppte abrupt.

Uruha dachte diesmal kurz nach bevor er reagierte. Ihm fiel das Gespräch ein, das er gerade mit Reita geführt hatte und setzte ein charmantes Lächeln auf. "Verführung?" Ich hab doch bloss nett was gefragt...du bist mitgekommen und hast den Kleinen zurückgelassen!"

Im Kopf seines Gegenübers schien es zu rattern. "ich wollte bloss hilfsbereit sein...wusste ja nicht, dass sich dein *Kumpel* gleich auf Ruki stürzt und nen anderen verprügeln will, der ihm zu nahe kommt...Ruki kann sich übrigens auch alleine wehren, also hat Reita mal wieder Scheisse gebaut."

Uruha schnappte zum zweiten Mal nach Luft. Reita durfte das über sich selbst sagen und er durfte es über Reita sagen, weil sie Kumpel waren, aber ein Fremder? "Er hat Ruki beschützt und sich sogar noch bei ihm entschuldigt! Das kommt fast einer Liebeserklärung gleich! Und er..." geschockt brach er ab. Verdammt! Seine Emotionen hatten ihn unvorsichtig gemacht und er hatte sich schon wieder verplappert. Und wieder konnte er es arbeiten sehen im Gesicht von Aoi.

"Ruki ist gewillt, ihm zu verzeihen...", meinte er dann gnädig und trat wieder zurück. Na, das war ja gut für Reita aber...beantwortete die Frage im Raum noch nicht, also drehte Uruha seinen Charme noch weiter rauf. "Und was ist mir dir? Verzeihst du mir auch?", fragte er mit einem lasziven Wimpernaufschlag.

Einen Moment blickte ihn Aoi an wie das Kanninchen vorder Schlange, dann arbeiteten seine Getriebe wieder. Uruha amüsierte das inzwischen ziemlich und er fand auch den Gesichtsausdruck süß. Jetzt wurde er auch noch kurz von oben bis unten gemustert, was ihn die Augenbrauen fragend anheben liess. Als ihre Augen sich wieder trafen, hatte Uruha das Gefühl, dass der andere tatsächlich ein bisschen rot wurde. "ich verzeih dir, wenn du aufhörst, für Reita solche Dienste zu verrichten und dich von Ruki fernhältst..." kam schliesslich die Antwort.

Uruha zog eine kleine Schnute. "An ihm habe ich eh kein Interesse...", meinte er und stiess sich von der Wand ab, warf dann absichtlich einen sehr eindeutigen Blick in Aois Schritt. Jetzt war es an Aoi kurz nach Luft zu schnappen. Uruhas Spieltrieb wurde geweckt und er machte noch einen Schritt auf Aoi zu; dieser wich verunsichert zurück. "Sag nicht, du hast mich ohne Hintergedanken hier rein gezerrt?" raunte Uruha und kam noch näher, während Aoi an die riesige Kopiermaschine stiess.

"Ehm, das war nur für ein Privatgespräch, damit die Empfangsdame nicht mitkriegt..." Seine Worte gingen in seinem Blick auf Uruhas Lippen unter, die sich gnadenlos näherten, obwohl Aoi schon den Rücken durchbog.

"...nicht mitbekommt was wir hier so treiben...", beendete Uruha den Satz und schob sein Becken an das andere, grinste zufrieden auf das Keuchen, doch das Grinsen erstarb, als er zurückgestossen wurde und zusehen musste, wie Aoi den Raum verliess. "Du bist ja nicht besser als Reita", waren die letzten Worte, die er vernahm. Shit.